

WORKBOOK

25

CANVA
INTENSIVKURS
TEIL 08



INHALT



01 ChatGPT – dein Sparringspartner

02 Kleinunternehmerin oder umsatzsteuerpflichtig



Tu, was du willst,
aber nicht,
weil du musst.

BUDDHA



K A P I T E L

01

ChatGPT

**DEIN SPARRINGSPARTNER FÜR STRATEGIE,
CONTENT & KLARHEIT**

Dieses Tool kann viel mehr - wenn man weiß, wie man es nutzt.

Für mich ist ChatGPT ein echter Sparringspartner geworden:
für Ideen, Strategien, Strukturen, Inhalte und manchmal auch
einfach **zum Gedanken sortieren.**

**Gerade für Solo-Selbstständige, die viele Entscheidungen
alleine treffen, ist das eine echte Entlastung.**

Aber: Wer nur schnelle Antworten will, wird nicht das volle
Potenzial ausschöpfen. **Es geht darum, wie du fragst - und wie du
das Ergebnis dann veredelst.**

Wofür du ChatGPT als Solo-Selbstständige nutzen kannst

Branding & Strategie

- Positionierung herausarbeiten
- Zielgruppenprofil schärfen
- Vision & Werte klären
- Elevator Pitch oder Markenbotschaft formulieren

Content-Ideen & Redaktionsplanung

- Themenfindung für Blog, Newsletter, Instagram
- Contentplan für Wochen oder Monate
- Formatideen: Karussell, Reel, Story, Interview, ...
- Storytelling passend zu deinem Stil

Textgestaltung & Optimierung

- Captions, Headlines, SEO-Texte
- E-Mails oder Angebotsformulare
- Texte vereinfachen oder emotionalisieren
- Übersetzungen & Tonalitätswechsel

Organisation & Alltag

- Wochenplan für Familie oder Business
- Essenspläne, To-do-Listen, Checklisten
- Workshop-Struktur oder Kursplanung
- Briefing-Vorlagen und Content-Checklisten

T O O L T I P P

Sieh ChatGPT nicht als Ersatz, sondern als Erweiterung deiner Kreativität.

Stell dir vor, du sitzt mit einem Ideenfreund am Küchentisch. Du musst nur wissen, was du willst – und wie du es erklärst.

BEISPIEL-PROMPT FÜR CHATGPT

"Ich bin Merle und lebe mit zwei Kindern (9 & 12) und meinem Mann in Ostwestfalen. Wir sind Mitglied in einer solidarischen Landwirtschaft. **Diese Woche haben wir Fenchel, Salat, Rote Beete, Mairüben, Rettich, Erbsenschoten und weiße dicke Bohnen bekommen.** Wir lieben italienische und deutsche Küche, leben zu 80 % vegetarisch und wollen fettarm und gesund essen – am besten mit einfachen Rezepten, die auch Kindern schmecken. **Erstelle mir bitte einen Essensplan für 5 Tage mit Einkaufsliste und Rezepten.**"

	day	meal	ingredients
1	Monday	Italienisches Gemüse-Risotto mit Erbsenschoten & Mairüben	['1 Tasse Risottoreis', 'Erbsenschoten (eine Handvoll)', '1 Mairübe', '1
2	Tuesday	Kartoffel-Rote-Beete-Puffer mit Kräuterquark	['2 Rote Beete', '4 Kartoffeln', '1 Ei', '2 EL Mehl', 'Kräuterquark', 'Salz, Pfeffer,
3	Wednesday	Bunte Fenchelpfanne mit weißen Bohnen & Couscous	['1 Fenchelknolle', '1 Tasse Couscous', 'weiße dicke Bohnen (gekocht oder aus dem
4	Thursday	Milde Gemüsesuppe mit Rettich & Erbsenschoten	['1 kleiner Rettich', 'Erbsenschoten', '2 Möhren', '1 Kartoffel', 'Gemüsebrühe',
5	Friday	Ofengemüse mit Salat & Joghurtdip	['Mairüben', 'Fenchel', 'Rote Beete', 'Olivenöl', 'Gemischter Salat', 'Naturjoghurt',

Mein persönliches Beispiel: Story mit Tiefgang

Neulich war ich wandern – mein Video zeigte felsige Wege, raue Steine, Licht und Schatten. Ich wollte daraus eine Insta-Story machen, die meine Arbeit als Branddesignerin spiegelt: den Weg, die Herausforderungen, die Klarheit, die man findet.

ICH HABE CHATGPT GEBRIEFT:

- Was ich gefilmt habe
- Welche Gedanken und Ideen ich dazu hatte
- Was mein Business vermittelt und wen ich ansprechen möchte

Das Ergebnis war ein kurzer, emotionaler Text, der genau meine Sprache getroffen hat – viel besser, als hätte ich ewig daran herumgetüftelt.

Worauf man achten sollte:

- Nachrechnen & gegenprüfen: ChatGPT kann sich bei Zahlen & Fakten irren.
- Ton & Stil anpassen: Nutze eigene Sprache als Vorlage („Klingt wie ich?“).
- Kritisch denken: Nicht jede Formulierung passt zu deiner Ethik oder Zielgruppe.
- Datenschutz beachten: Keine sensiblen Kundendaten verwenden.

ChatGPT kennt mich gut. Wie das? Fragst du dich jetzt?

Ich nutze ChatGPT in der Pro-Version – und habe es aktiv gebrieft, wer ich bin, wie ich arbeite und was mir wichtig ist.

Das nennt man im Profi-Wording: Custom Instructions (benutzerdefinierte Anweisungen).

Um einen Persona-Prompt für dich zu erstellen, habe ich für dich einen Fragenkatalog zusammengestellt, der alle relevanten Aspekte deiner Zielgruppe, deiner Ziele und deiner Arbeitsweise abdeckt.

Hier ist der Fragenkatalog:

Zielgruppe und Person

- Wer ist deine Hauptzielgruppe? (z.B. Solopreneure, Coaches, Unternehmen, kreative Menschen)
- Welche Altersgruppe spricht dich am meisten an?
- Welche Berufsfelder oder Branchen gehören zu deiner Zielgruppe?
- Welche spezifischen Herausforderungen hat deine Zielgruppe? (z.B. Chaos im Erscheinungsbild, Mangel an Struktur, Schwierigkeiten mit Canva)
- Welche Wünsche und Bedürfnisse hat deine Zielgruppe? (z.B. Klarheit im Branding, einheitliches Design, mehr Sichtbarkeit)

Werte und Ziele

- Welche Werte möchtest du in deiner Kommunikation vermitteln? (z.B. Vertrauen, Klarheit, Leichtigkeit, Struktur)
- Was ist das Hauptziel, das du mit deinem Branddesign-Business verfolgst? (z.B. Menschen helfen, ihre Vision durch Design zu realisieren)
- Welche Art von Ergebnissen möchtest du deinen Kunden bieten? (z.B. ein professionelles, wiedererkennbares Erscheinungsbild)

Kommunikationsstil und Tonalität

- Wie würdest du deinen bevorzugten Kommunikationsstil beschreiben? (z.B. locker, humorvoll, inspirierend, professionell)
- Welcher Tonalität möchtest du in deinen Texten und Inhalten treu bleiben? (z.B. klar, motivierend, empathisch)
- Gibt es bestimmte Formulierungen oder Wörter, die du gerne verwendest?

Inhaltliche Schwerpunkte

- Welche Themen möchtest du häufig in deinem Content behandeln? (z.B. Branding, Design, DIY-Tipps, Workshops, Coaching)
- Welche Art von Inhalten planst du? (z.B. Instagram-Beiträge, Newsletter, Blogartikel, Werbeslogans)
- Möchtest du Inhalte zu bestimmten Jahreszeiten oder Ereignissen planen? (z.B. Workshop-Reihen zu besonderen Anlässen)

Präferenzen in der Arbeitsweise

- Arbeitest du lieber strukturiert oder kreativ und spontan?
- Welche Tools verwendest du regelmäßig? (z.B. Canva, Photoshop, Social Media, Google Docs)
- Wie wichtig sind dir Details bei der Umsetzung von Designs? (z.B. Farbwahl, Schriftarten, Layouts)

Visuelle Präferenzen

- Gibt es spezifische Designstile oder visuelle Elemente, die du bevorzugst? (z.B. minimalistisch, verspielt, modern)
- Welche Farben oder Farbpaletten sprechen dich und deine Zielgruppe am meisten an?
- Verwendest du häufig bestimmte Schriften oder Schriftarten?

Inspirationsquellen und Vorbilder

- Gibt es Marken oder Designer, die dich inspirieren?
- Welche Social-Media-Plattformen oder Blogs verfolgst du regelmäßig?
- Welche Künstler, Marken oder Unternehmen würdest du als Vorbilder in deinem Bereich bezeichnen?

Langfristige Vision

- Wo siehst du dein Branddesign-Business in den nächsten 3 bis 5 Jahren?
- Was sind deine langfristigen Ziele für deine Marke und dein Geschäft?

Wenn du diese Fragen beantwortest und es komplett in ChatGPT eingibst, kann ChatGPT dir einen personalisierten Persona-Prompt erstellen, der genau auf deine Bedürfnisse und Ziele abgestimmt ist. **Ohne Pro-Version?** Dann gib deinem Chat gleich zu Beginn den ausgefüllten Katalog mit ein.

K A P I T E L

02

KLEIN VS. GROSS

Kleinunternehmerin oder umsatzsteuerpflichtig?

Viele Solo-Selbstständige starten ihr Business unter der sogenannten **Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG**. Das kann zu Beginn sinnvoll sein – **doch es lohnt sich, frühzeitig zu verstehen**, was es bedeutet, wenn du später zur Regelbesteuerung wechselst.



B A C K G R O U N D

Vorteile der Kleinunternehmerregelung

- Du musst keine Umsatzsteuer auf deinen Rechnungen ausweisen.
- Deine Buchhaltung ist einfacher, da du keine Umsatzsteuer-Voranmeldung machen musst.
- Du kannst deine Preise „brutto = netto“ angeben – das ist besonders bei Privatkund:innen angenehm.

Nachteile

- Du darfst **keine Vorsteuer abziehen** (z. B. bei Ausgaben für Software, Technik, Werbung).
- Du wirkst für **Geschäftskund:innen weniger professionell**, wenn auf deinen Rechnungen „keine Umsatzsteuer gemäß § 19 UStG“ steht.
- Sobald du die **Umsatzgrenze von 22.000 €/Jahr** überschreitest, **musst du zur Regelbesteuerung wechseln** – und das kann herausfordernd sein.

B A C K G R O U N D

Warum das für deine Außenwirkung wichtig ist.

Kleinunternehmerin zu sein ist kein Makel.

Aber: Wenn du mit Unternehmen arbeitest, wirkt es oft seriöser, wenn du Rechnungen mit Umsatzsteuer schreibst.

Außerdem: Wenn du später umschwenkst, kann es bei deinen Kund:innen zu Verwirrung oder Ablehnung kommen – vor allem, wenn sich dein Preis scheinbar „plötzlich“ erhöht.

Rechenbeispiel aus dem Alltag.

Stell dir vor, du hast bisher als Kleinunternehmerin **90 €/Stunde** berechnet – ohne Umsatzsteuer.

Wenn du nun in die Regelbesteuerung wechselst, **musst du 19% Umsatzsteuer berechnen:**

- Neuer Rechnungsbetrag: $90\text{ €} + 17,10\text{ €} = 107,10\text{ € brutto}$
- Wenn du bei **90 € bleiben willst (brutto)**, bleiben dir nach Abzug der Umsatzsteuer nur **ca. 75,63 € netto**.

→ **Du müsstest also deinen Stundensatz erhöhen, um deinen Verdienst zu halten.**

→ **Laß dich unbedingt von einem guten Steuerbüro beraten, wenn du vor hast zu wachsen!**

Warum das für deine Außenwirkung wichtig ist.

Zitat aus einem echten Kunden-Feedback:

„Ich war total überrascht, dass ich auf einmal mehr zahlen sollte. Letztes Mal waren es 360€, jetzt fast 430€ – für die gleiche Leistung. Wenn mir vorher jemand erklärt hätte, dass das mit der Umsatzsteuer zusammenhängt, hätte ich's verstanden ... aber so fühlte es sich einfach komisch an.“

Das zeigt: **Kommunikation ist alles**. Plane deine Preisstrategie frühzeitig – und nimm deine Kund:innen mit auf diese Reise.

Mein Tipp für dein Business-Mindset:

Sei mutig, ehrlich und professionell. Sag nicht einfach: „Ich bin ja nur Kleinunternehmerin“, sondern:

„Ich arbeite aktuell unter der Kleinunternehmerregelung – das ist ein guter Start für mein Business. Mein Ziel ist es, in den nächsten Monaten/Jahren in die Regelversteuerung zu wechseln, weil ich wachsen will.“

Das ist souverän. Und klar.



FRAGEN, WÜNSCHE, ANREGUNGEN?

Schreib mir sehr gerne eine Mail.



F R A G E N & W Ü N S C H E

WAS BRAUCHT IHR?

- **Feedbackfragen:**

- Was war für dich heute am wertvollsten?
- Gibt es Themen, die du dir für die nächsten Sessions wünschst?
- Welche Funktionen von Canva interessieren dich am meisten und möchtest du vertiefen?

- **Wünsche für kommende Calls:**

- Planst du bestimmte Projekte, wie Flyer, Plakate, Social Media



Ich danke dir für deine Zeit!

Die von mir erstellten Unterlagen sind nur für Präsentationszwecke bestimmt. Die Verwendung, Nutzung, Bearbeitung und insbesondere die Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Merle Stock-Kolkhorst. Alle Inhalte unterliegen der Sorgfaltspflicht der Nutzer und sind vertraulich zu behandeln.



Merle Stock-Kolkhorst

Dipl. Kommunikationsdesignerin (fh)
Driffort 5 / 32369 Rahden

Telefonnummer

0176. 8102 61 25

E-Mail-Adresse

hello@merlestock.de